

Legende

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder
- Maßnahmenbündel 21 - Renaturierung von Kalkinterquellen
- FFH - Gebietsgrenze
- VSG - Grenze
- Maßnahmenfläche
- NSG/ Bannwald
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze
- Kartenschnitte

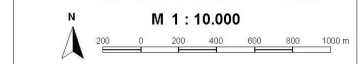
© Geographische Fernstudien 1998, 2005, 2010, 2015, 2020
 1:25.000 - Koordinatensystem: Baden-Württemberg 12, 2015/03

GEBIETSÜBERSICHT	
Landkreis:	Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
Naturraum:	124 Stromberg
Gesamtfläche FFH:	11.794,66 ha
Anzahl der Teilgebiete:	20
Gesamtfläche SPA:	10448,41 ha
Anzahl der Teilgebiete:	3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan
 FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"
 VSG 6919 - 441, "Stromberg"
 VSG 7018 - 401, "Weher bei Maulbronn"

Entwicklungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 2



Bearbeiter: AFW
 Gezeichnet: AFW
 Geferligt am: 06.07.2009
 Stand der Kartierung: Auslegung



Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- 1 Vermehrtes Belassen über die Fläche verteilter Altbäume zum natürlichen Zerfall (Verbesserung derzeitige Habitatqualität). Teilweise stark besonnte Einzelbäume (Hirschkahle, Specke, Grauföhrenmoos), teilweise groß genug für Waldentwicklung (Biesemoss).
- 2 Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz (vermehrtes Belassen). Starkes, stehendes Totholz ist besonders wichtig!
- 3 Erhöhung der Habitatanzahl durch Markierung und Scherung bei Habitatmaßnahmen. Versteckte Eichen-Habitatstrukturen, Höhlenräume von Milben, Grau- und Buntspecht, Stämme mit Stammfalle, Stämme mit Biesemoss (auch Insektivoren). Freistellung besonderer Starkeichen an Innen- und Außenrändern!
- 4 Belassen und Fördern von Eichen zur Erhöhung der Eichenanteile zusätzlich der Nadelholzanteile. Eichenanreicherung oder Pflanzung sowie Zäumung zur Neubegründung von Eichenbeständen auf bisher nicht mit Eiche besetzten Flächen.
- 5 Aufbau Mischholzregeneration, Jungbestandspflege und Durchforstung zur Verbesserung der jeweils lebensraumtypischer Baumartenzusammensetzung, besonders zur erhöhten Bioturbation seltener Baumarten (Eibsee, Spierling, Mehrlaube, Feldahorn!)
- 6 Zulassen von Fledermaus- und Hochwasser-synonym, Nutzung der Reitenstämme - Auswahl, Einzelwig!
- 7 Aufhängen von Fledermauskästen zum Monitoring und als zusätzliches Quartierangebot!

- 8 "Wichtigster Verdicht auf die Anwendung des Pflanzenschutzmittels insbesondere bei Schwammspinnmilben. Ausnahme Potterschutzspritzung"
- 9 Generelle Verminderung von Kompensationskulturen - Grünas Biesemoss
- 10 Besonders wichtige Bereiche für Maßnahme 12!
- 10a Verbesserung der Nahrungs- und Deckungsangebots durch gezielte Erhaltung und Begründung von Kleinstbeständen, in Einzelbäumen auch von Fichtenbeständen. Dies ist beschränkt auf überdurchschnittlich geeignete Bereiche, die nicht für Eiche infrage kommen. (Nahrungsangebot Schwarzspecht!)
- 11 Dauerwälder Bewirtschaftung der Waldrandbereiche mit periodischem Ausmaß von Strauchschichten in naturnahen Erchen (Krautausbau und breite Strauchmatte erhalten!)

- 12 Über Erhaltung hinausgehende Erhöhung des Dauerwaldanteils oder Nutzungsverzögerung heibereifer Eichen-, Nadel- und Buchenbestände. In Lebensstadien Mittelalterg Verdichtungsgebiete mit Strauchbewusstsein berücksichtigen!
- 13 Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Bereichen mit geringem natürlichen Höhenangebot - Hohltaube
- 14 entfällt
- 15 entfällt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 Unter bestimmten Voraussetzungen (Naturverjüngung absehbar, Eiche nicht vorgesehen) keine fächrige Pflanzung auf klippigen Stummflächen. Anstelle Aufzuchtstränge zum Verbleib überstehender und wassergrößer Windwurfbäuer (Uhu, Gelbbescherke) bei Vorrang Kalkschmelze. Stelle Neulandung von temporären Lückewäldern wo dies nicht Erhaltungsmaßnahme ist. - Bezug ganzes VSG, nicht auf Fläche
- 19 Wiederentwässerung der Mittel- oder Niederabflussbereiche in ausgewählten Eichen-Hochbuchen-Wäldern - Spanische Fledermaus
- 20 Aufwertung des Tümpels am Schlierkopf (Fröslein, Ausgänger), sowie Abgabe neuer Kammloch-Gewässer um den Schlierkopf - Kammmilch
- 21 Renaturierung von Kalkinterquellen durch Enttarnen der Quellfassungen!

Nummernkombination auf Kleinfächern

x1 = 1, 5, 8, 12, 13, 19	x30 = 1, 3, 5, 7, 8, 10, 12, 13
x2 = 1, 4, 8, 12, 13	x31 = 1, 4, 8, 11, 12
x9 = 2, 4, 8, 12, 13	x32 = 1, 5, 7, 8, 12
x12 = 1, 2, 8, 12, 20	x33 = 2, 4, 8, 12
x17 = 1, 4, 8, 12, 14	x34 = 2, 3, 7, 8, 10, 12
x22 = 1, 4, 8, 13	x35 = 2, 3, 8, 10, 12
x23 = 1, 5, 8, 9, 12	x36 = 1, 4, 7, 8, 11, 12
x24 = 1, 4, 7, 8, 12	x37 = 1, 2, 10, 11
x25 = 1, 3, 8, 10, 12, 13	x38 = 1, 4, 8, 11, 12
x28 = 1, 4, 7, 8, 10, 12, 13	
x29 = 1, 3, 5, 7, 8, 10, 12	

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.